

## Personalrekrutierung

Die Einstellungsbehörden von Bund, Ländern und Kommunen stehen im zunehmenden Wettbewerb um hochqualifizierte Fachkräfte. Gleichzeitig werden gezielte Nachqualifizierungen seitens der Arbeitgeber nach der Einstellung immer wichtiger, da viele Studiengänge in Wirtschafts-, Politik-, Verwaltungs- sowie Sozial- und Geisteswissenschaften keine direkt verwaltungsbezogenen Kompetenzen vermitteln.

### Ausbildungsziele und -angebote

	Nicht technischer Verwaltungsdienst			Technischer Verwaltungsdienst
	Abschluss in Rechtswissenschaften mit 1. oder 2. Staatsprüfung	Master-/Diplomabschluss in Sozial, Wirtschafts- oder Verwaltungswissenschaften	Bachelorabschluss in Sozial, Wirtschafts- oder Verwaltungswissenschaften	Master-/Diplomabschluss in Natur- oder Ingenieurwissenschaften
Ergänzungsstudium innerhalb / außerhalb des Rechtsreferendariats	✓	✓		
Staat & Verwaltung in Europa (LL.M.)	✓			
Verwaltungswissenschaftliches Aufbaustudium (Mag. rer. publ.)	✓	✓		✓
Zertifikatsprogramm e-Justice Kompetenzen	✓			
Belegung einzelner Studienmodule	✓	✓		
Public Administration (M.A.)		✓	✓	✓
Forum im technischen Referendariat				✓
Blockkurs im technischen Referendariat				✓

## Onboarding und Personalentwicklung

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigen verwaltungsspezifische Zusatzqualifikationen für den Berufseinstieg. Strukturiertes **Onboarding** und **Traineeprogramme** gewinnen daher an Bedeutung. Die **Übernahme neuer Aufgaben** verlangt neue Kompetenzen. Deren Vermittlung ist Voraussetzung gelungener **Personalentwicklung**. Das Studienangebot der DUV Speyer fördert die Integration, vermittelt Fachwissen und stärkt langfristig die Attraktivität des öffentlichen Sektors als Arbeitgeber.



Mehr Information



[www.uni-speyer.de/rekrutierung](http://www.uni-speyer.de/rekrutierung)

Deutsche Universität für  
Verwaltungswissenschaften Speyer  
Freiherr-vom-Stein-Straße 2  
67346 Speyer

Talentmanagement  
für den öffentlichen  
Sektor

Personalrekrutierung und  
Personalentwicklung für  
die öffentliche Verwaltung  
- Informationen für  
Entsendebehörden -



## Qualifizieren an der DUV Speyer

Die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer (DUV Speyer) ist eine bundesweit einzigartige Bildungseinrichtung für Bund, Länder und Kommunen. Ihr Qualifizierungsangebot ist auf den öffentlichen Dienst ausgerichtet und geht über klassische Fachstudien hinaus.

In Zeiten sich verändernder Rahmenbedingungen staatlichen Handelns ist die praxisnahe und zukunftsgerichtete Qualifikation von Fach- und Führungskräften essenziell. Die DUV Speyer verbindet Wissenschaft und Praxis, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimal auf Aufgaben in Verwaltung und Politik vorzubereiten.

Alle Studienmodule finden entsprechend des Speyerer Blockmodells in kompakten Zweiwochenkursen statt. Mit gezielter Nachqualifizierung reagiert die Universität auf den Fachkräftemangel – etwa durch strukturiertes Onboarding während der Probezeit. In enger Abstimmung mit ihren Trägern ergänzt sie bestehende Bildungsangebote.

Die DUV Speyer steht für exzellente Lehre, innovative Weiterbildung und eine moderne, leistungsfähige Verwaltung.

## Zukunftsgerichtet, praxisnah und gemeinwohlorientiert



## Schwerpunkte

Die Studien- und Weiterbildungsprogramme decken zentrale Themen der öffentlichen Verwaltung ab, darunter:

Öffentliches Management, (Verwaltungs-) Organisation, Personal und Führung, öffentlicher Dienst

Digitale und automatisierte Verwaltung, Datenschutz, Datennutzung, Transparenz, Haushalt und Finanzen, öffentliches Rechnungswesen, Wirtschaftlichkeitskontrolle, Föderalismus, Kommunalwissenschaften, Finanzausgleich, öffentliche Unternehmen, Verfahren, Planen, Entscheiden, Gestalten

„Bessere“ vollzugstaugliche und evidenzbasierte Rechtsetzung und Politikgestaltung, Verwaltung in europäischen und internationalen Kontexten

Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspolitik, Sozialrecht und Sozialpolitik, Sicherheitsrecht und Sicherheitspolitik, Migrationsrecht und Migrationspolitik, Umwelt-, Nachhaltigkeits- und Klimaschutzrecht und Umwelt-, Nachhaltigkeits- und Klimaschutzpolitik